

Ressort: Finanzen

Flughafen-Chefs greifen Lufthansa vor Luftfahrtgipfel an

Frankfurt/Main, 03.10.2018, 12:34 Uhr

GDN - Vor dem Luftfahrtgipfel in Hamburg am Freitag haben die Chefs der vier größten Airports die Deutsche Lufthansa in einem Brief an Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) attackiert. Das berichtet die "Rheinische Post".

Demnach hat es zu "Verärgerung" bei den Flughäfen geführt, dass Lufthansa-Chef Carsten Spohr durchsetzen will, dass die Kapazität an den vier Großflughäfen Frankfurt, München, Düsseldorf und Berlin-Tegel gesenkt werden solle, um Verspätungen zu vermeiden. Die Forderungen von Lufthansa hätten eine hohe "Brisanz für die deutschen Flughafenstandorte", heißt es. Ihnen nachzugeben wäre "ein dramatisches Zeichen der Politik". Denn die Erweiterung von Airports sei schon jetzt nur "mit großen Schwierigkeiten" möglich. Scharf lehnen die Leiter der vier Flughäfen laut "Rheinischer Post" den Vorschlag ab, dass am Ende der nächsten Saison von der Bundesregierung überprüft wird, ob zu viele Flüge an einzelnen Standorten zu sehr vielen Verspätungen führen. Stattdessen solle der Gipfel festlegen, dass die Bundesregierung sich weiterhin dafür einsetzt, "dass eine bedarfsgerechte Erweiterung der Flughafenkapazitäten erfolgt".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112848/flughafen-chefs-greifen-lufthansa-vor-luftfahrtgipfel-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com